

KARLSFELDER DELEGATION BESUCHT PARTNERGEMEINDE MURO LUCANO

# Mit Dirndl und Lederhose in der Basilikata

Eine 35 Personen zählende Delegation aus Karlsfeld ist zum Bierfest in die italienische Partnerstadt Muro Lucano gereist. Dort traf man wie stets auf viele nette Menschen und auf einen besonderen Ordnungsdienst, dem ein Stück bayerische Tradition beigebracht wurde.

**Karlsfeld** – Mit viel Herzlichkeit und Umarmungen ist eine 35-köpfige Karlsfelder Delegation am Flughafen in Neapel von den Gastgebern der Partnergemeinde Muro Lucano empfangen worden. Die Volkstanzgruppe der „Knölldrahra“ sowie die „Pichlstoana“-Blasmusik begleitete wie vor zwei Jahren wieder die offizielle Karlsfelder Vertretung mit Bürgermeister Stefan Kolbe an der Spitze zum jetzt dritten Bierfest des Mureser Bürgerkomitees nach Muro Lucano.

Unter großem Applaus zogen die Karlsfelder – fesch in bayerischer Tracht mit Dirndl und Lederhose – mit Blasmusik auf die Piazza Don Minzoni ein. Die Begrüßung durch den derzeit kommissarischen Bürgermeister Francesco



Imposante Ausblicke bietet die Karlsfelder Partnergemeinde Muro Lucano. Auf dem Bild ist die offizielle Karlsfelder Vertretung mit Bürgermeister Stefan Kolbe (mit weinroter Weste) an der Spitze zu sehen.

FOTO: GEMEINDE KARLSFELD

Mauceri und die Vorsitzende des Mureser Bürgerkomitees eröffnete ein dreitägiges, abendliches Volksfest mit Bier in Maßkrügen und vielen bayerischen Schmankerln wie Schweinshax'n und Le-

berkäs und Würstel. Bürgermeister Stefan Kolbe überreichte als Gastgeschenk einen Korb mit regionalen Produkten des Dachauer Landes. Die „Pichlstoana“ unterhielten die Gäste mit

typisch bayerischer Blasmusik. Unter Akkordeonbegleitung begeisterten zudem die „Knölldrahra“ das Publikum mit bayerischen Volkstänzen. Danach ging es mit italienischer Musik tief in die

Nacht. Das Bierfest wurde mit Besuchern aus der Region Basilikata gefeiert. Zudem lernten die Karlsfelder Mureser aus Wolfsburg, Offenburg und anderen deutschen Städten

kennen, die zum Heimurlaub in Muro Lucano waren und sich sehr über das bayerische Fest in ihrer Stadt freuten. Mädchen in bayerischen rot-blauen Dirndl sorgten für Ordnung und unterstützten die Gäste. So charmant kann ein Ordnungsdienst sein. Am zweiten Festtag wurden die jungen Mädchen sogar von den Karlsfeldern in die Kunst des bayerischen Volkstanzes eingewiesen.

Zur Unterhaltung konnten die Gäste mit einer Ape, einem dreirädrigen typisch italienischen Zweitakter, Rundfahrten durch das nächtliche Muro buchen. Die Mureser Jugend nutzte das Fest für eine rauschende Party.

Auf dem Programm der Tage in Italien standen außerdem eine Stadtführung mit Besichtigung der frisch renovierten Basilika, ein Busausflug nach Ripacandida im Norden der Basilikata sowie ein Abstecher in die Bezirkshauptstadt Potenza.

Ein Gegenbesuch der Freunde aus Muro Lucano ist wieder zum Siedlerfest im nächsten Jahr geplant. Die Vorsitzende des Karlsfelder Bürgerkomitees Evelyn Vogel wurde für die Zusammenarbeit, ihren persönlichen Einsatz und die Organisation der vielen Bürgerbesuchsreisen in Muro Lucano geehrt.

IHRE REDAKTION

für die Gemeinde  
**Karlsfeld**

Thomas Leichsenring  
Tel. (0 81 31) 56 3 40  
Fax (0 81 31) 5 63 50  
redaktion@dachauer-  
nachrichten.de

AKTUELLES  
IN KÜRZE

**KARLSFELD**  
**Public Viewing**  
**zum Spitzenduell**

Am Sonntag, 3. September, kommt es zum einzigen direkten Aufeinandertreffen von Kanzlerin Angela Merkel und ihrem Herausforderer Martin Schulz (SPD) im Fernsehen. Mehrere Sender übertragen dies. Die SPD Karlsfeld veranstaltet deshalb ein Public Viewing im Saal der Sportgaststätte in der Jahnstraße. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion. Bereits ab 19 Uhr besteht die Möglichkeit mit dem SPD-Kandidaten für den Bundestag, Michael Schrodi, zu sprechen. dn

**Bausprechttag**  
**im Rathaus**

Der nächste Sprechtag des Kreisbauamts Dachau im Karlsfelder Rathaus findet am Donnerstag, 21. September, 9 bis 12 Uhr, statt. dn

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden  
**Altomünster**  
**Erdweg**

Tel. (0 81 31) 56 30

AKTUELLES  
IN KÜRZE

**ALTOMÜNSTER**  
**Pfarrfest nach**  
**dem Gottesdienst**

Das Altomünsterer Pfarrfest findet am Sonntag, 10. September, nach einem Familiengottesdienst (Beginn 10.15 Uhr) statt. dn

**ERDWEG**  
**CSU sammelt**  
**Altpapier**

Der CSU-Ortsverband Erdweg sammelt am morgigen Samstag, 2. September, im Gemeindebereich Erdweg von 8 bis 18 Uhr Altpapier. Es wird gebeten, das Papier gebündelt bereitzulegen. dn

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden  
**Bergkirchen**  
**Schwabhausen**

Tel. (0 81 31) 56 30

AKTUELLES  
IN KÜRZE

**SCHWABHAUSEN**  
**CSU-Kandidatin**  
**stellt sich vor**

Am Samstag, 9. September, stellt sich Bundestagskandidatin Katrin Staffler von 8.30 bis 10 Uhr an einem Infostand der CSU Schwabhausen vor dem Penny-Markt den Fragen der Bürger. dn

**Rathaus bleibt**  
**geschlossen**

Wegen des Betriebsausflugs bleibt das Schwabhausener Rathaus am Montag, 11. September, geschlossen. dn



**Vom Chef getraut**

In seiner Funktion als Standesbeamter hat der 2. Bürgermeister der Gemeinde Erdweg Christian Blatt (links) eine Mitarbeiterin aus dem Kinderhaus Welshofen getraut. Magdalena Scheuböck arbeitet bereits seit einigen Jahren im Kinderhaus Welshofen und freute sich, dass der „Chef“

nun ihre Eheschließung vorgenommen hat. Anschließend feierten Familie, Freunde, Nachbarn und Kollegen zusammen mit dem Brautpaar Magdalena (mit Brautstrauß) und Johannes Scheuböck (mit weißem Hemd) ein tolles Fest daheim auf dem eigenen Hof.

TEXT: KNFOTO; GEMEINDE ERDWEG

## Oberzeitbach feiert bei den Kellers

**Oberzeitbach** – Es gehört zur guten Tradition von Oberzeitbach, dass die Schützen von der Gemütlichkeit kurz nach dem Patrozinium der Filialkirche zu einem Dorffest einladen. Auch heuer ging der Feierlichkeit der gemeinsame Gottesdienst voraus. Auf dem „Fischer-Hof“ der Familie Keller wurde kräftig gefeiert. Schützenmeister Markus Knoll freute sich über den guten Besuch. Er dankte auch

allen Helfern sowie allen Kuchenbäckerinnen und nicht zuletzt dem Meserehepaar Betz für deren Dienst in der Kirche. Ein besonderer Applaus gehörte Marianne und Michael Keller für deren erneute Gastfreundschaft. Knoll und zweiter Vorstand Manfred Loibl überreichten ihnen daher als kleine Anerkennung nicht nur Blumen, sondern auch ein kleines Geschenkkorbchen. dn



**Kleines Dankeschön, v.l.:** Manfred Loibl, Michael und Marianne Keller sowie Markus Knoll. FOTO: GH

HALLO, DA BIN ICH!

## Vergelt's Gott an die Gründungsmitglieder

**Arnach** – Beim Festabend zum 40-jährigen Bestehen der Tennisabteilung des TSV Arnach (wir haben berichtet) war auch eine Reihe von Ehrungen auf der Tagesordnung. An erster Stelle standen die Gründungsmitglieder. „Die Pioniere des Arnacher Tennissports“ haben sich ihre

Verdienste hauptsächlich in den Anfängen als Initiatoren, Abteilungsleiter, als Helfer bei Baumaßnahmen oder als Sponsoren erworben. Trotz zunehmenden Alters sind sie der Tennisabteilung treu geblieben und unterstützen den Verein auch heute noch in vielfältiger Weise. Als Dank

dafür bekamen Josef Gazdag, Josef Geer, Michael Kottermair, Edeltraud Lachner, Willi Lerchl, Hubert und Renate Mayr-Schütz, Michael Niedermair und Siegfried Zauner von Bürgermeistern Josef Baumgartner und dessen Stellvertreter Wolfgang Hörl den Ehrenbrief des Bayeri-

schon Tennis-Verbandes überreicht. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Elfriede Baldauf, Bruno Kaspers, Maria Zauner, Katharina Csoka, Hans Fischer, Werner Huber, Günther Kubik, Marianne Niedermair und Johann Zoltz mit der Vereinsnadel in Silber ausgezeichnet. ela



**Elisabeth** heißt das erste Kind von Nicole Hartmaier und Michael Rieger. Die Eltern sind in München daheim, die Mutter und ihre Eltern stammen jedoch aus Feldgeding. Elisabeth maß bei der Geburt im Amperklinikum Dachau 49 Zentimeter und war 3190 Gramm schwer. DNFOTO: BETZ



**Die anwesenden Gründungsmitglieder** Josef Gazdag, Josef Geer, Edeltraud Lachner, Michael Kottermair, Renate Mayr-Schütz, Hubert Mayr-Schütz, Michael Niedermair und Siegfried Zauner (v.l.), flankiert von Bürgermeister Josef Baumgartner (rechts) und seinem Stellvertreter Wolfgang Hörl (links). FOTO: ELA